

# Jugendliche drehen Musikvideo auf Hochhausdach

## ■ Strehla

Ungewöhnliche Aktionen gehören zum Strehlaer Mediencamp. So fing einst auch die Band Silbermond an.

Noch eine Woche haben die 40 Teilnehmer des Strehlaer Mediencamps für das Fertigstellen ihrer Projekte. Dann sollen das Musikvideo, die Trickfilme, der Film und die Reportage gezeigt werden. Bis dahin ist noch viel zu tun. „Die Jugendlichen wollen am Ende das Ergebnis sehen, und das ist auch gut so“, sagt Pädagoge Andreas Edhofer. Er leitet gemeinsam mit Carolin Fischer das Camp. Vermitteln wollen sie den Jugendlichen vor allem eins: Das Hinarbeiten auf ein Ziel.

## Vorbild ist Band Silbermond

Alexander Hauer hat sein persönliches Ziel bereits erfasst. Der 19-Jährige will, dass seine Band Brocken GlazZ berühmt wird. Auch deshalb drehen die Schüler im Camp ein Musikvideo. So fing einst auch die Band Silbermond an. „Wir hoffen, dass das Video möglichst viele sehen“, sagt Sänger Alexander.

GEDREHT wird unter anderem in der Strehlaer Mittelschule und auf einem Hochhaus in Riesa. Die Geschichte haben sich die Jugendlichen gemeinsam mit der Band ausgedacht. Junge Techniker, Kameramänner und Maskenbildner sind beim Dreh dabei. „Mich hat es einfach mal interessiert, auch Jungs zu schminken“, sagt die 17-jährige Lisa Müller. Sie wohnt in Grimma und war schon mehrmals beim Me-



Die Schülerband Brocken GlazZ dreht gemeinsam mit anderen Jugendlichen des Mediencamps ein Musikvideo. Drehort ist das Dach eines Hochhaus am Riesaer Karl-Marx-Ring.

Foto: Lutz Weidler

## Projekte um die Krise

- **2009** dreht sich das Medien-camp um das Thema „Kreativ aus der Krise.“ Vier Gruppen sind dabei.
- **Die Reportage** hat einen Ökohof zum Thema, der dort eine Nische gefunden hat.
- **Beim Film und Trickfilm** kommt Mexikanisches und Politisches zum Ausdruck.
- **Das Musikvideo** handelt von einem Amoklauf in der Schule.
- **Zu sehen** ist alles am nächsten Freitag, 18 Uhr auf dem Reiterhof Lorenz in Strehla.

diencamp. „Später will ich mal in die Filmproduktion“, sagt die blonde junge Frau. „Mit dem Camp hat man gute Voraussetzungen, weil hier Praxiserfahrung möglich ist.“

Tatsächlich arbeiten bereits einige ehemalige Campteilnehmer im Medienbereich, sagt Organisator Andreas Edhofer. Fotografen, Moderatoren oder Zeichentrickkünstler fingen hier im Camp an. Seit 1993 gibt es das Ferienlager für Filminteressierte. Dieses Jahr steht es unter dem Motto „Kreativ aus der Krise“. „Wir können zwar alle die Wörter Krise und Kreativität nicht mehr hören, aber es geht auch darum, dass da was rüber

kommt aus den Geschichten der Jugendlichen“, sagt Edhofer.

Dozentin Caroline Hamann nimmt von der Herangehensweise der Jugendlichen selbst etwas mit. „Sie haben Ideen und Motivation. Ihnen fallen Sachen ein, auf die kommt man gar nicht mehr, wenn man eine gewisse Berufserfahrung hat“, sagt die Fachfrau für Trickfilm. So haben zwei Jugendliche einen politischen Zeichentrick entwickelt. Michael Jackson und Angela Merkel sind ebenso dabei wie Guido Westerwelle, erzählt Florian Klatte. Die Geschichte ist noch streng geheim, am Freitag wird sie erstmals gezeigt. Nicole Preuß